

BIO AUSTRIA Salzburg Bildungskatalog

BILDUNGSSAISON 2023-2024



Salzburg



Kursprogramm 2023-2024

Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft



Zertifiziert nach ISO 9001:
2015 Qualitätsmanagementsystem
in den Bereichen Beratung und
Bildung.



www.instagram.com/biolandbau/

www.facebook.com/bioaustriasalzburg

bioia.at

www.bio-austria.at



BIO AUSTRIA Bauerntage 2012.
© BIO AUSTRIA

4-5



Bodenpraktiker-Lehrgang Grünland.
© BIO AUSTRIA/Markus Danner

8



Laufstall. © BIO AUSTRIA/Franz Promegger

10-11

BIO AUSTRIA Kursprogramm Salzburg & Österreichweit

Inhalt/Impressum	2
Vorwort, Kontaktpersonen	3
BIO AUSTRIA Bauerntage 2024	4-5
Fachtagung f. biolog. Landwirtschaft	6
Bodenpraktiker für Dauerkulturen	7
Bodenpraktiker-Lehrgang Grünland	8
Bodenpraktiker-Lehrgang Ackerbau	9
Einfacher Laufstallbau Webinare	10
Einfacher Laufstallbau Seminare	11
Bio-Puten für Anfänger	12
Biologisch Imkern	13
Einführung professionelle Pilzzucht	14
Pilzzucht für Haus & Garten	15
Der Selbstversorgergarten im Frühling	16
Der Selbstversorgergarten im Sommer	17
Vom Rüssel bis zum Ringelschwanz	18
LFI Kurse Salzburg und OÖ	19
Österreichweite Webinare	20-23
Kurse Verband handw. Milchverarbeitung, BIO AUSTRIA Servicetelefone	24

Impressum BIO AUSTRIA Bildung 2023-2024

Herausgeber

BIO AUSTRIA Salzburg, Biodorfweg 4/14, 5164 Seeham,
☎ 06217 21010, salzburg@bio-austria.at

Bürozeiten Mo – Do 08:00 – 12:00 &

13:00 – 16:00 Uhr, Fr 08:00 – 12:00 Uhr

Redaktion DI Andreas Schwaighofer,
Mag. Peter Hecht, Ing. Markus Danner BEd,
Franz Promegger ABL, DI Regina Daghofer, Ing.
Bernhard Altenburger akad. BT, Martina Lang,
Ingrid Angerer.

Druck Samson Druck, 5581 St. Margarethen, gedruckt nach
der Richtlinie „Druckerzeugnisse“ des Ö. Umweltzeichens
auf Blauer Engel zertifiziertem Papier mit Pflanzenfarben.

UW-Nr. 837

Layout Ingrid Angerer,

Bild Cover: (c) BIO AUSTRIA/Markus Danner

Design René Andritsch, M.A.

www.bio-austria.at





Ulrike Gangl
Obfrau
BIO AUSTRIA Salzburg

Liebe Mitglieder!

Auch heuer ist es wieder gelungen, ein vielfältiges Kursprogramm für unsere landwirtschaftlichen Betriebe anzubieten – es ist ein hochwertiger Bildungskatalog entstanden, der die Vielfalt unserer Biolandwirtschaft abdeckt und auch für den eigenen Betrieb neue Wege aufzeigen kann.

Auch wenn es derzeit viele Herausforderungen zu bewältigen gibt, ist gerade jetzt persönliche Weiterbildung sehr wertvoll, um Themen zu verstehen und eine individuelle Betriebsplanung und gesamtheitliche Lebensgestaltung zu erreichen. Wer rechtzeitig die Weichen stellt und die notwendigen Lösungsansätze dazu entwickelt, kann den eigenen Betrieb für die Zukunft fit machen. Wir wollen Euch ermutigen, Euch Wissen anzueignen, um dieses dann auf Euren Betrieben umzusetzen.

Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit viel Engagement diese neuen Inhalte erarbeitet und Bestehende weiterentwickelt haben.

Wir freuen uns, gemeinsam mit Euch die Zukunft zu gestalten und laden Euch herzlich ein, unser breit gefächertes Bildungsangebot zu nützen und freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen.

Eure Ulrike

Kontaktpersonen BIO AUSTRIA Salzburg:

Bei Fragen zum Salzburger Kursprogramm stehen wir Euch gerne zur Verfügung. Hier Eure zuständigen Ansprechpersonen mit unseren aktuell angebotenen Bildungsveranstaltungen 2023-2024:



**Ing. Markus Danner,
BED**

☎ 06217 21010-12,
☎ 0676 842214-384,
markus.danner@bio-austria.at

- 1 Zertifikatslehrgang Bodenpraktiker Grünland
- 1 Zertifikatslehrgang Bodenpraktiker Ackerbau



**Franz Promegger,
ABL**

☎ 06217 21010-16,
☎ 0676 842214-392,
franz.promegger@bio-austria.at

- 2 Webinare Einfacher Laufstallbau
- 2 Seminare Einfacher Laufstallbau



**Ing. Bernhard
Altenburger,
akad. BT**

☎ 06217 21010-15,
☎ 0676 842214-385,
bernhard.altenburger@bio-austria.at

- Bio-Puten für Anfänger
- Biologisch Imkern



DI Regina Daghofer

☎ 06217 21010-13
☎ 0676 842214-281,
regina.daghofer@bio-austria.at

- Einführung professionelle Pilzzucht
- Vom Rüssel bis zum Ringelschwanz
- Der Selbstversorgergarten im Frühling
- Der Selbstversorgergarten im Sommer

BIO AUSTRIA Bauerntage 2024

„20 Jahre BIO AUSTRIA Bauerntage – Bio-Impulse für ein gutes Klima“

Die BIO AUSTRIA Bauerntage 2024 finden bereits zum 20. Mal statt und starten am Dienstag, den 23. Jänner 2024 mit dem Eröffnungstag im Bildungshaus Schloss Puchberg.

Es folgen in gewohnter Weise Fachtage im Bereich Pflanzenbau, der Tierhaltung und Unternehmensführung bzw. Persönlichkeitsbildung. Als neuen Fachtag bieten wir erstmals einen Klimafachtag an, zu dem wir alle Betriebe besonders gerne einladen möchten. Webinare für Betriebe mit Fleischrindern und Schafen werden in der Folgewoche das Programm ergänzen.

Die Tagung steht unter dem Motto: 20 Jahre BIO AUSTRIA Bauerntage – Bio-Impulse für ein gutes Klima.

Merken Sie sich schon jetzt die Termine vor! Wir freuen uns auf Ihren Besuch!



© BIO AUSTRIA/Hubert Zamut

Anerkennung von Weiterbildungsstunden

Im Rahmen der Fachtage können wieder ÖPUL BIOBIO als auch ÖPUL BIODIV Stunden sowie TGD Stunden bei den Fachtagen zur Tierhaltung erworben werden.

Veranstaltungsort

Bildungshaus Schloss Puchberg,
Puchberg 1, 4600 Wels,
www.schlosspuchberg.at



Details ab Anfang Dezember auf www.bio-austria.at/bauerntage

Übersicht Fachtage:

Dienstag, 23. Jänner 2024

- Eröffnungstag

Mittwoch, 24. Jänner 2024

- Klimatag
- Geflügeltag
- Bientag (Hybrid)
- Direktvermarkertag
- BANG-Tag (BIO AUSTRIA Next Generation)

Donnerstag, 25. Jänner 2024

- Ackerbautag (Hybrid)
- Milchviehtag (Hybrid)
- Schweinetag
- Demetertag
- Persönlichkeitstag

Montag, 29. Jänner bis

Mittwoch, 31. Jänner 2024 - Webinare

- Fleischrindertage
Montag 29. Jänner NM und Dienstag 30. Jänner NM
- Schaftage
Dienstag 30. Jänner und Mittwoch 31. Jänner VM

Änderungen vorbehalten!



BIO AUSTRIA Bauertage 2020. © BIO AUSTRIA



BIO AUSTRIA Bauertage 2013. © BIO AUSTRIA



© BIO AUSTRIA/Hubert Zamut



BIO AUSTRIA Bauertage 2014. © BIO AUSTRIA



© HBLFA Raumberg-Gumpenstein/Starz

Fachtagung für Biolog. Landwirtschaft

Donnerstag, 16. November 2023

Grimmingsaal der HBLFA Raumberg-Gumpenstein.

Schwerpunkte:

- Ackerfeldfutter und Grünland als wertvolle Eiweißquelle in Österreich
- Nutztierhaltung unter Druck
 - Wie kann sich Bio darauf einstellen?
- Klimawandel-Anpassung
- Mehr Bio-Landwirtschaft an unseren Schulen

Freitag, 17. November 2023

Startseminar zu „Bio-Landwirtschaft im Unterricht“ – Ziele / Schwerpunkte

Im „Aktionsprogramm Biologische Landwirtschaft 23+“ wurden Ziele definiert, welche den fachlichen und persönlichen Austausch zwischen Lehre, Beratung und Forschung sowie Praxis weiter unterstützen sollen. Dazu soll jährlich ein Seminar für Bio-Lehrkräfte stattfinden, bei dem sich österreichweit Lehrkräfte zur Biologischen Landwirtschaft (Fachschulen und HBLAs) intern – aber auch mit ForscherInnen und BeraterInnen zur Bio-Landwirtschaft bzw. der Bio-Praxis – vernetzen können.

Die Bio-Schule Schlägl und das Bio-Institut der HBLFA Raumberg-Gumpenstein haben dazu Ideen gesammelt.

Beim Startseminar am 17. November 2023 sollen diese Vorschläge gemeinsam weiterentwickelt werden.

Wir möchten mit Ihnen eine optimale, informative Seminarreihe mit Zukunft aufbauen!

Das diesjährige Seminar wurde aus Effizienzgründen, aber auch zur Förderung des persönlichen Austauschs (gemeinsames Abendessen etc.), bewusst an die Bio-Fachtagung am 16. November 2023 angeschlossen.

Programm sh. Homepage unter



Anmeldungen nehmen Sie bitte verbindlich bis spätestens 13. November 2023 online unter www.raumberg-gumpenstein.at vor.

Für die Teilnahme an der Veranstaltung werden 1 Stunde TGD-Weiterbildung anerkannt. Bei dieser Veranstaltung sind 5 Stunden ÖPUL23 Bio-Weiterbildungsstunden anrechenbar.



Priv.-Doz. Dr.
Andreas Steinwider
HBLFA Raumberg-Gumpenstein

Bodenpraktiker Lehrgang für Dauerkulturen

November 2023 – Juni 2024

Gesunde Böden sind die zuverlässigste Versicherung gegen extreme Trockenheit und Starkniederschläge im Obst- und Weinbau. Dafür braucht es jedoch standortangepasste Maßnahmen zum Bodenschutz und Bodenaufbau sowie die Fähigkeit den eigenen Boden zu beurteilen. Dieser Lehrgang hilft Obst- und Weinbaubetrieben, Böden durch angepasste Kulturführung klimaresilient zu machen und ihre Produktion an erschwerte klimatische Bedingungen anzupassen.

Zielgruppe

- Obst- und WeinbäuerInnen
- BeraterInnen für Dauerkulturen
- Personen mit Interesse an Böden

Ablauf

- Im November 2023 wird österreichweit je ein Bodenpraktiker-Lehrgang für Obstbau und einer für Weinbau angeboten. Ein Lehrgang umfasst 10 Tage bestehend aus fünf Modulen und findet vorwiegend in den Bundesländern Steiermark, NÖ und Burgenland statt.
- Ein Lehrgang ist mit maximal 25 TeilnehmerInnen beschränkt. Neben den Seminareinheiten durch Vortragende aus Praxis und Wissenschaft, liegt ein starker Fokus auf Betriebsbesichtigungen und praktischen Übungen im Feld.

Inhaltliche Schwerpunkte

- Bodenfunktionen und Prozesse der



© BIO AUSTRIA/Christoph Liebenritt

Bodenfruchtbarkeit

- Kennenlernen von Methoden zur Beurteilung der Bodengesundheit
- Praktische Maßnahmen, für ertragsstabile und klimaresiliente Böden im Obst- und Weinbau
- Effiziente Wassernutzung am Obst- und Weinbaubetrieb
- uvm.

Anerkennung von Weiterbildungsstunden

Für diesen Lehrgang werden 5 ÖPUL BIO-BIO Stunden und 3 ÖPUL BIODIV Stunden anerkannt.

Voranmeldung bereits möglich

Eine vorzeitige Anmeldung ist bereits möglich unter: veranstaltung@bio-austria.at oder telefonisch unter ☎ 0732 654 884.

Detaillierte Informationen zum inhaltlichen Programm und Ablauf folgen in Kürze auf der Homepage unter

www.bio-austria.at



Mit Unterstützung von Bund, Ländern und Europäischer Union

 Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

 LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.





Bodenpraktiker Zertifikatslehrgang Grünland 2024

In der Gruppe zu neuen Erkenntnissen © BIO AUSTRIA/Markus Danner

Der ultimative Grünlandkurs für (Bio-) Bauern - Hier wirst du zum Grünlandprofi!

Du kannst die Pflanzengesellschaften der Wiesen bestimmen, kannst Erwünschtes von Unerwünschtem unterscheiden. Du kennst die Standortbedingungen deines Betriebes, kannst den verschiedenen Böden und Feldstücken die geeignetste Nutzung zuordnen und bist dadurch in der Lage, die Bewirtschaftung des Betriebes auf Grundlage der natürlichen und betrieblichen Gegebenheiten optimiert zu planen und umzusetzen. Die Wirtschaftlichkeit deiner Wiesen und Weiden wird sich entscheidend verbessern!

Themenbereiche:

- Der Boden - Lebensträger der Erde
- Selbstdurchführbare Bodentests, Bodenanalysen lesen und verstehen
- Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung
- Pflanzenerkennung, Bestandesbeurteilung
- Grünlandmanagement und Bestandesführung; abgestufter Wiesenbau, Anlage von Biodiversitätsflächen
- Präsentation und Diskussion der Abschlussarbeit

Referenten: Ing. Markus Danner BED, Ing. Josef Gruber, Stefan Rudlstorfer, ABL, Dr. Andreas Bohner, DI Walter Starz, DI Hans Unterfrauner.

Kursanrechnung:

- 5 ÖPUL BIOBIO Stunden,
- 5 ÖPUL HBG Stunden,
- 50 BIO AUSTRIA Stunden

Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag:

1.863,- € ungefördert, 332,- € gefördert,
Gefördert durch Bund, Land und EU.

Mitzubringen: Schreibmaterial, outdoortaugliche Adjustierung

Ländliches
Fortbildungsinstitut



Ort und Termine 2024:

BioArt Campus Seeham, Biodorfweg 4, 5164 Seeham

20./27. Feb., 12./19./20. März, 30. April, 8./14. Mai, 11. Juni, 22. Oktober 2024

je 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kursnr. 5-0012221

Weitere Infos und Anmeldungen:

BIO AUSTRIA Salzburg, Markus Danner,

☎ 0676 84 22 14-384, markus.danner@bio-austria.at

Bodenpraktiker Zertifikatslehrgang Ackerbau 2024



Begrünungsmischung. © BIO AUSTRIA/Maria Jungreithmayr

Ackerbau wird zunehmend wieder interessant. Vielfalt der eigenen Futtergrundlage, regionale Versorgungssicherheit, Strohertrag, ertragssicherer Feldfutterbau uvm. Es gibt gute Gründe, ackerbauliches Wissen und Können auf den (Bio-) Betrieben wiederzubeleben!

Themenbereiche:

- Der Boden - Lebensträger der Erde
- Bodenfruchtbarkeit
- Selbstdurchführbare Bodenstests
- Bodenanalysen lesen und verstehen
- Düngung und Wirtschaftsdüngeraufbereitung
- Hoftorbilanzen, Nährstoffkreisläufe
- Fruchtfolgen, Kulturführung
- Zwischenfruchtanbau, Beikrautregulierung
- Bodenbearbeitung
- Präsentation und Diskussion der Abschlussarbeit

Referenten: Ing. Markus Danner BEd, DI Hans Unterfrauner, Ing. Manuel Böhm, Karl Auer, u.a.

Kursanrechnung:

5 ÖPUL BIOBIO Stunden,
5 ÖPUL HBG Stunden,
50 BIO AUSTRIA Stunden

Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag:

1.863,- € ungefordert, 399,- € gefördert,
Gefördert durch Bund, Land und EU.

Mitzubringen:

Schreibmaterial, outdoortaugliche Adjustierung

Ländliches
Fortbildungsinstitut



Ort und Termine 2024:

Gut Wildshut, Wildshut 8, 5120 St. Pantaleon

**6./22. Feb., 7. März, 16./17. April, 6. Juni, 23. Juli, 12. Sept.,
1. „Jokertag“, 21. November 2024**

je 9:00 Uhr bis 16:30 Uhr

Kursnr. 5-0012222

Weitere Infos und Anmeldungen:

BIO AUSTRIA Salzburg, Markus Danner,
☎ 0676 84 22 14-384, markus.danner@bio-austria.at

Einfacher Laufstallbau Webinar

Möglichkeiten für kleine Milch- und Mutterkuhbetriebe im Berggebiet

© BIO AUSTRIA/Franz Promegger

Viele kleine Betriebe mit Anbindehaltung von Milch- oder Mutterkühen stehen vor dem Problem, dass ihre Ställe den heutigen Anforderungen an Arbeitswirtschaft und Tierwohl nicht mehr entsprechen, ein Umbau/Neubau kommt für viele aufgrund des hohen Investitionsbedarfs aber nicht in Frage. Dabei gibt es aber auch einfache Umbaulösungen. Dieses Seminar soll Möglichkeiten und Anstöße aufzeigen, wie man aus alten Anbindeställen zukunftstaugliche Laufställe machen kann.

Inhalt:

- Grundlagen Laufstall
- Auslaufstall
- Tret-/ Tiefmiststall
- Schlauer Einsatz von Technik
- Viele Beispiele aus der Praxis

Referent: Franz Promegger

Kursanrechnung:

3 ÖPUL BIOBIO Stunden, 3 BIO AUSTRIA Stunden.

Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag: 40,- Euro für Nicht-Mitglieder,
25,- Euro für BIO AUSTRIA Mitglieder.

4. Dezember 2023, 19:00 - 22:00 Uhr

Webinar - Online Zoom

Kursnummer: S-K-002/23

19. Februar 2024, 19:00 - 22:00 Uhr

Webinar - Online Zoom

Kursnummer: S-K-003/24

Anmeldung bei BIO AUSTRIA Salzburg,

☎ 06217 21010, salzburg@bio-austria.at



© BIO AUSTRIA/Franz Promegger

Einfacher Laufstallbau Tagesseminar

Möglichkeiten für kleine Milch- und Mutterkuhbetriebe im Berggebiet

© BIO AUSTRIA/Franz Promegger

Viele kleine Betriebe mit Anbindehaltung von Milch- oder Mutterkühen stehen vor dem Problem, dass ihre Ställe den heutigen Anforderungen an Arbeitswirtschaft und Tierwohl nicht mehr entsprechen, ein Umbau/Neubau kommt für viele aufgrund des hohen Investitionsbedarfs aber nicht in Frage. Dabei gibt es aber auch einfache Umbaulösungen. Dieses Seminar soll Möglichkeiten und Anstöße aufzeigen, wie man aus alten Anbindeställen zukunftstaugliche Laufställe machen kann.

Inhalt:

- Grundlagen Laufstall
- Auslaufstall
- Tret-/Tiefmistställe
- Schlauer Einsatz von Technik
- Viele Beispiele aus der Praxis
- Betriebsbesichtigung von zwei Betrieben

Referent: Franz Promegger

Kursanrechnung:

5 ÖPUL BIOBIO Stunden, 5 BIO AUSTRIA Stunden.

Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag: 75,- Euro für Nicht-Mitglieder,
60,- Euro für BIO AUSTRIA Mitglieder.

1. Februar 2024, 09:00 - 16:00 Uhr

Raum Hüttau, Pongau

Kursnummer: S-K-001/24

22. März 2024, 09:00 - 16:00 Uhr

Raum Hüttau, Pongau

Kursnummer: S-K-002/24

Anmeldung bei BIO AUSTRIA Salzburg,

☎ 06217 21010, salzburg@bio-austria.at



© BIO AUSTRIA/Franz Promegger



© BIO AUSTRIA/Michaela Theurl

Bio-Puten für Anfänger

Mit diesem Kurs wollen wir bestehenden oder werdenden DirektvermarkterInnen einen Überblick über die Putenhaltung geben, was sie benötigen, planen und bedenken sollten.

Inhalt:

- gesetzliche Rahmenbedingungen, Richtlinien
- Stallbau u. -umbau und notwendige Ausstattung
- Auslaufgestaltung
- Fütterung
- Marktsituation
- Schlachtung und Vermarktung
- Tiergesundheit
- Betriebsbesichtigung eines Puten-Direktvermarkters

Zielgruppe: Direktvermarkter, die in die Bio-Putenhaltung und Vermarktung einsteigen möchten.

Referenten: Dr. Doris Gansinger, Ing. Andreas Hager

Kursanrechnung: 5 ÖPUL BIOBIO Stunden, 6 BIO AUSTRIA Stunden
Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag:

223,- Euro ungefördert, 114,- Euro gefördert
Gefördert durch Bund, Land und EU.



21. November 2023,

9:00 - 16:00 Uhr

BioArt Campus, Biodorfweg 4, 5164 Seeham

Kursnummer: 5-0011726

Anmeldung beim LFI Salzburg,

☎ 0662 641248.



© BIO AUSTRIA/Michaela Theurl

Biologisch Imkern

Der beste Weg zum Bio-Imker

© Manuela Wilpernig

Der Grundgedanke der biologischen Landwirtschaft spiegelt sich in allen Betriebszweigen wider, so auch in der Imkerei. Die Einhaltung der Bio-Richtlinien und die Auseinandersetzung mit den ideellen Werten der Biolandwirtschaft bringt neuen Schwung in die imkerliche Arbeit. Die dazu erforderlichen Richtlinien und Schritte der Umstellung werden im Detail vermittelt.

Inhalt:

- Grundlegende Gedanken zum biologischen Landbau und zur biologischen Imkerei,
- Bestimmungen der EU und des Verbandes BIO AUSTRIA,
- Biozertifizierung,
- Bienengesundheit/Behandlung
- Verarbeitung und Vermarktung

Zielgruppe:

Dieser Kurs ist einerseits für alle BIO AUSTRIA Imkerbetriebe, die auf biologische Imkerei umstellen müssen,

und andererseits für alle interessierten konventionellen Imker, die an einer Umstellung interessiert sind.

Referent:

WL IM Alfred Bründl

Kursanrechnungen:

5 ÖPUL BIOBIO Stunden,
8 BIO AUSTRIA Stunden
Gilt auch als Imkerkurs lt. BIO AUSTRIA Produktionsrichtlinien

Kurskosten:

35,- € inkl. Schulungsunterlagen

Veranstalter:

Ein Kursangebot vom Imker Landesverband Salzburg in Zusammenarbeit mit BIO AUSTRIA Salzburg.



7. Mai 2024,

8:30 - 17:30 Uhr
Imkerhof Salzburg,
Wolfgangseestraße 108, 5321 Koppl

Anmeldung bis 25. April 2023 bei
BIO AUSTRIA Salzburg, Ing. Bernhard Altenburger,
☎ 06217 21010-15,
bernhard.altenburger@bio-austria.at.



© Manuela Wilpernig



© Familie Reindl, Stoffn

Dieser Kurs vermittelt das notwendige Wissen, um Pilze in mittlerem und größerem Maßstab erfolgreich zu züchten. Wir beschäftigen uns mit Substratherstellung, Raumbedingungen, Lagerung, Verarbeitung & Verkauf. Der Workshop findet am Betrieb der Stoff'n Bio-Edelpilze statt und bietet einen Vor-Ort-Einblick in die Abläufe und Räumlichkeiten einer professionellen Pilzzucht.



30. November 2023,
9:00 - 15:30 Uhr
Sebastian Reindl, Stoffngut
Edt 4, 5205 Schleedorf

Kursnummer: 5-0012114
Anmeldung beim LFI Salzburg,
☎ 0662 641248.

Inhalt:

- Grundlagen der Mykologie (=Wissenschaft der Pilze)
- Grundlagen der Pilzzucht
- Zucht von Austernpilzen und anderen Seitlingen auf Stroh
- Zucht von verschiedenen Speisepilzen auf Holzsubstraten
- Anfertigen von zwei Fruchtungssäcken, die mit nach Hause genommen werden können.

Zielgruppe: LandwirtInnen und all jene Personen, die sich gerne im mittleren oder größeren Rahmen mit der Pilzzucht beschäftigen möchten.

Referent: Sebastian Reindl

Kursanrechnung: 3 ÖPUL BIOBIO Stunden, 6 BIO AUSTRIA Stunden
Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag: 177,- Euro ungefördert, 91,- Euro gefördert.
Gefördert durch Bund, Land und EU.



© Familie Reindl, Stoffn



Pilzzucht für Haus & Garten

© Familie Reindl, Stoffn

In diesem Kurs wird alles gelernt, um frische Pilze im Haus oder im Garten zu züchten.

Es wird unter anderem die Anlage von Pilzbeeten oder der Pilzzucht auf Baumstämmen oder Strohhallen aufgezeigt.

Außerdem erfahren wir viel über die spannende Welt der Pilze und wieso Pilze für eine gesunde und ausgewogene Ernährung so wichtig sind.

Inhalt:

- Grundlagen der Mykologie (= Wissenschaft der Pilze)
- Einfache Methoden der Pilzzucht
- Inhaltsstoffe und gesundheitliche Wirkungen von Pilzen
- Die Rolle der Pilze für ein ausgeglichenes Ökosystem
- Anfertigung von zwei Fruchtungssäcken, die mit nach Hause genommen werden können.

Referent: Sebastian Reindl

Kursanrechnung: 3 ÖPUL Bio Bio Stunden, 5 BIO AUSTRIA Stunden
Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag:

164,- Euro ungefördert, 85,- Euro gefördert
Gefördert durch Bund, Land und EU.



19. März 2024,
9:00 - 14:30 Uhr
Sebastian Reindl, Stoffngut
Edt 4, 5205 Schleedorf

Anmeldung beim LFI Salzburg,
☎ 0662 641248.



© Familie Reindl, Stoffn



© BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer

Einfach, praktisch und mit Freude die eigene Familie mit Gemüse und Obst aus dem eigenen Hausgarten versorgen. Auch für Fortgeschrittene werden viele Fragen beantwortet. Gemeinsam mit Josef Wesenauer gehen wir den Grundlagen des Biogärtnerns nach.

Weitere Themenschwerpunkte sind:

- Grundlagen des Biogärtnerns
- Planung der Fruchtfolge
- Auswahl der Gemüsesorten
- Geeignete Gartengeräte
- Erkennen von Schädlingen
- Boden, richtige Kompostierung und Düngung
- Fehler in der Kulturführung
- Pflanzliche Gieß- und Spritzmittel



Zielgruppe: Gartenbesitzer, Bauern, Biobauern, Konsumenten, Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine
Referent: Josef Wesenauer

Kursanrechnung: 3 BIO AUSTRIA Stunden
Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag:
74,- Euro ungefördert, 40,- Euro gefördert.
Gefördert durch Bund, Land und EU.

20. April 2024,
14:00 - 17:00 Uhr
Josef Wesenauer, Rosenlehengut,
Rosenlehenstraße 11, 5324 Faistenau

Kursnummer: 5-0012218
Anmeldung beim LFI Salzburg, ☎ 0662 641248.



© BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer



Der Selbstversorger- garten im Sommer

© BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer

Einfach, praktisch und mit Freude die eigene Familie mit Gemüse und Obst aus dem eigenen Hausgarten versorgen. Auch für Fortgeschrittene werden viele Fragen beantwortet. Josef Wesenauer vermittelt uns in diesem Kurs sein reiches Wissen an einem ganz besonderen Ort, dem Rosenlehen in Faistenau.

Folgende Themen werden dabei aufgegriffen:

- Grundlagen des Biogärtnerns
- Planung der Fruchtfolge
- Auswahl der Gemüsesorten
- Geeignete Gartengeräte
- Erkennen von Schädlingen
- Boden, richtige Kompostierung und Düngung
- Fehler in der Kulturführung
- Pflanzliche Gieß- und Spritzmittel



Zielgruppe: Gartenbesitzer, Bauern, Biobauern, Konsumenten,
Mitglieder der Obst- und Gartenbauvereine
Referent: Josef Wesenauer

Kursanrechnung: 3 BIO AUSTRIA Stunden
Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag: 74,- Euro ungefördert, 40,- Euro gefördert.
Gefördert durch Bund, Land und EU.

7. Juni 2024,
17:00 - 20:00 Uhr
Josef Wesenauer, Rosenlehengut,
Rosenlehenstraße 11, 5324 Faistenau

Kursnummer: 5-0012217
Anmeldung beim LFI Salzburg, ☎ 0662 641248.



© BIO AUSTRIA/Ingrid Angerer

Vom Rüssel bis zum Ringelschwanz



© Bio Ernte Steiermark/Königshofer

Wie alle Teile vom Schwein komplett verwertet werden können.

Schweinefleisch ist ein hochwertiges Lebensmittel und daher soll alles, was sich zum Verzehr eignet, verwendet bzw. verwertet werden.

Für immer mehr KonsumentInnen, aber auch Bäuerinnen und Bauern wird es wieder interessanter, den Eigenbedarf an Schweinefleisch in Vierteln, Hälften oder im Ganzen weiterzuverarbeiten.

Der Kursleiter, Lukas Kain - selbst auf einem Bio-Hof aufgewachsen - verfeinerte seine Fähigkeiten zur Lebensmittelverarbeitung in den besten Küchen Österreichs und absolvierte das Studium „Nachhaltiges Lebensmittelmanagement“.

Inhalt:

- Feststellung Wert und Qualität von Schweinefleisch
- Zuschnitt zu einzelnen Teilstücken
- Richtiges Lagern und Konservieren von Frischfleisch
- Verarbeiten zu Sulze, Leberstreichwurst, Milzschnitten, Schweineschmalz, Grammeln und grober Bratwurst

Alle Teilnehmenden erhalten am Ende des Kurses ein Fleischpaket mit vielen verschiedenen Produkten.



27. Februar 2024,

9:00 - 17:00 Uhr

Verarbeitungsräume der LFS Tamsweg,
Preberstrasse 7, 5580 Tamsweg

Kursnummer: 5-0012176

Anmeldung beim LFI Salzburg,

☎ 0662 641248.

Referent: Lukas Kain

Kursanrechnung: 7 BIO AUSTRIA Stunden

Eine Weiterbildungsveranstaltung kann nur einmal pro Betrieb angerechnet werden.

Kursbeitrag:

271,- Euro ungefördert, 138,- Euro gefördert

Gefördert durch Bund, Land und EU.

Mitzubringen:

Hygienebekleidung (wenn vorhanden), Schreibmaterial

Vegane und vegetarische Bio-Spezialitäten

Aus eigenen Rohstoffen neue Produkte kreieren. Fleischlose Lebensmittel liegen im Trend und bieten für landwirtschaftliche Betriebe neue Möglichkeiten.

In diesem Seminar erlernen die Teilnehmenden theoretisch und praktisch die Grundlagen zur Herstellung von Convenienceprodukten. Anhand erprobter Rezepte werden aus Ackerfrüchten und Gemüse vegane bzw. vegetarische Fleischersatzprodukte und Aufstriche hergestellt.

Dazu werden verschiedene Bio-Rohstoffe wie Hülsenfrüchte (Erbsen & Bohnen), Gemüse (Tomaten, Zwiebeln, Pastinaken, Rote Rüben), Hanf, Sonnenblumen- bzw. Lein-Eiweiß und Getreideprodukte verarbeitet.

Referent:
Hermann JAKOB



Mittwoch, 28. Februar 2024,
9:00 - 17:00 Uhr
Biobetrieb Mayr-Lamm,
Lindach 1, 4511 Allhaming

Kursnummer: 8158/5
Anmeldung beim LFI OÖ
<https://ooe.lfi.at/>

Kursbeitrag:
75,- € gefördert,
150,- € nicht gefördert.

LFI Salzburg Kurse



Online-Seminar: Rechtliche Aspekte in der Direktvermarktung

Steuer, Gewerbe, Sozialversicherung - Was ist alles zu beachten?

7. November 2023,
9:00 - 12:30 Uhr



Einstieg in die weiße Milchpalette

Joghurt, Butter, Topfen, Frischkäse und verschiedene Aufstriche

15. November 2023,
9:00 - 16:00 Uhr
HLW Neumarkt,
Siedlungsstraße 11, 5202
Neumarkt

26. März 2024,
9:00 - 16:00 Uhr
LFS Tamsweg,
Verarbeitungsräume,
Preberstraße 7, 5580 Tamsweg



Schnittkäseherstellung mit Rotschmiere-Rinde für EinsteigerInnen

An diesem Kurstag erfahren Sie, worauf es bei der Herstellung eines rotgeschmierten Schnittkäses ankommt. Schwerpunkte bilden die Themen Kultureneinsatz, Herstellung, Salzbad, Reifung, Rotschmiere, Kontrolle des Produktionsprozesses und Käsefehler.

17. November 2023,
9:00 - 17:00 Uhr
LFS Bruck, Bahnhof-
straße 5, 5671 Bruck



Beschaukurs für die Direktvermarktung von Geflügel

Tierbeurteilung und Tierbeschau
20. November 2023,
9:00 - 17:00 Uhr
LFS Kleßheim, Festsaal, Kleßheim 16,
5071 Wals

5. März 2024,
9:00 - 17:00 Uhr
LFS Kleßheim, Festsaal,
Kleßheim 16, 5071 Wals



© VHM e.V.

Bundesländerübergreifende Webinare

Online-Seminar: Anleitung zum Ausfüllen des Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechners

Mit dem Biodiversitäts- und Fruchtfolgerechner werden die vielfältigen Leistungen zur Förderung der Artenvielfalt der BIO AUSTRIA Betriebe erfasst und in Form von Punkten sichtbar gemacht. Seit dem Beschluss der Richtlinien zur Förderung der Biodiversität und der Fruchtfolge, sind diese Leistungen jährlich bis zum 31.12. zu erfassen beziehungsweise zu aktualisieren.

Bei diesem Online-Seminar erklären wir Schritt für Schritt wie die Rechner auszufüllen sind, was dabei zu beachten ist und wie die Punkte berechnet werden. Nützen Sie diese Möglichkeit, die Rechner während des Seminars für Ihren Betrieb auszufüllen.

Für dieses Seminar werden 2 Weiterbildungsstunden für die Maßnahme Biodiversität im ÖPUL 2023 vergeben.

Hier geht es zu den Terminen und zur Anmeldung: <https://www.bio-austria.at/a/bauern/webinare-biodiversitaets-und-fruchtfolgerechner/>



Bei Fragen wenden Sie sich an:
Eva Marthe,
eva.marthe@bio-austria.at,
☎ +43 732 654 884 263.



© BIO AUSTRIA/Markus Danner

Online-Seminar: Grundlagen der Agroforstwirtschaft

Agroforstwirtschaft bezeichnet ein Produktionssystem, das landwirtschaftliche Unterkulturen mit Obst-, Wildobst- oder Wertholzbäumen kombiniert. Die Vorteile sind verminderte Erosion, Lebensraum für Nützlinge, erhöhte Wasser-, Nährstoff- und Kohlenstoffspeicherung usw. Wir blicken in die Schweiz zu Mareike Jäger, Dozentin für landwirtschaftliche Produktionssysteme an der Zürcher Hochschule, die den Teilnehmenden neben den Grundlagen der Agroforstwirtschaft auch erfolgreiche Schweizer Beispiele vorstellen wird.

31. Jänner 2024, 18:00 – 20:00 Uhr

Kosten: 40 € ungefördert, 20 € gefördert.

Anmeldung beim LFI Oberösterreich,

☎ +43 50 6902 1500,

<https://ooe.lfi.at/nr/8141/6>

Online-Seminar: Bio-Boden

Transfermulch und Bokashi. Immer wieder stehen Aufwüchse von Zwischenfrüchten, Feldfutter oder Grünland zur Verfügung, die nicht für die Verfütterung genutzt werden. Für den Ackerbau ist es aus verschiedenen Gründen interessant diese organische Masse wieder in den Betriebskreislauf einzubinden. Wie es gelingen kann, frisches Grün oder Silage in ackerbauliche Konzepte zu integrieren, wird im Onlineseminar erläutert.

Anerkennung:

2 Std. ÖPUL BIOBIO

7. Februar 2024, 18:00-20:00 Uhr

Kosten: 40 € ungefördert, 20 € gefördert.

Anmeldung beim LFI Oberösterreich,

☎ +43 50 6902 1500,

<https://ooe.lfi.at/nr/8140/7>

Online-Seminar: Tierwohl in der biologischen Landwirtschaft

Tierwohl in der Bio-Rinderhaltung. Tiere, die gesund sind und sich wohlfühlen, bringen gute Leistungen und beste Produktqualität. Damit Sie etwaige Probleme Ihrer Tiere noch rascher erkennen, werden im Onlineseminar die wichtigsten kritischen Bereiche behandelt. Sie lernen wirksame Maßnahmen kennen, die Sie selbst ergreifen können, um das Tierwohl zu verbessern. Zudem bekommen Sie eine Einführung in die Checkliste "Selbstbeurteilung Tierwohl".

Anerkennung:

1 Std. ÖPUL BIOBIO, 1 Std. TGD

27. Februar 2024, 9:00 - 11:00 Uhr

Kosten: 40 € ungefördert, 20 € gefördert.

Anmeldung beim LFI Oberösterreich,

☎ +43 50 6902 1500,

<https://ooe.lfi.at/nr/8483/20>

Online-Seminar: Klimawandelanpassung im Grünlandgebiet – Agroforst- systeme als mögliche Lösung für Tierhalter

Der Klimawandel hat große Auswirkungen auf die alpine Tierhaltung. Trockenheit, Hitze aber auch Feuchtperioden und Extremwetterereignisse beeinflussen die Grünlandbewirtschaftung massiv. Eine mögliche Anpassungsstrategie stellt die noch seltene aber dennoch zukunftsweisende Agroforstwirtschaft dar. Dabei werden Gehölze (Bäume oder Sträucher) mit landwirtschaftlichen Kulturen und/oder Tierhaltung auf einer Fläche kombiniert, um die Synergien der unterschiedlichen Komponenten ökonomisch und ökologisch zu nutzen. Gegenüber konventionellen landwirtschaftlichen Systemen weisen Agroforstsysteme oftmals eine bessere räumliche und zeitliche Ausnutzung von Ressourcen auf. In diesem Webinar widmen wir uns im speziellen Agroforstsystemen im Grünlandgebiet und greifen nachfolgende Fragen auf. Auch wird ein Landwirt seinen Betrieb vorstellen und von seinen Erfahrungen mit der Kombination von Gehölzen und Rinderhaltung sowie Geflügel erzählen. Welchen Nutzen bringen Agroforstsysteme für meine Wiesen, Weiden und Tiere? Was ist bei der Flächenauswahl, Baumdichte und Anordnung zu beachten? Welche Gehölze bieten sich auf meinem Betrieb (Klima, Boden, Exposition) an? Wie sehen einfache Maßnahmen für Neueinsteiger aus? Wie lässt sich mit diesem System zusätzliches Einkommen generieren? Können Agroforstsysteme extensiv mit wenig Zusatzaufwand betrieben werden?

Referenten:

Mareike Jäger,
Geschäftsleiterin SilvoCultura
Andreas Hager,
BIO AUSTRIA-Betrieb

**Mittwoch, 28. Februar 2024,
18:30 - 21:30 Uhr**

Kosten: 90 € ungefördert, 45 € gefördert,
30 € BIO AUSTRIA Mitglieder.
Kursanrechnung: 3 BIO AUSTRIA Std.
Anmeldung direkt über die BIO AUSTRIA
Website, ☎ 0512 572993 oder tirol@bio-
austria.at.

Online-Seminar: Bio-Pilzanbau als Zuerwerb und Hobby

In vielen landwirtschaftlichen Betrieben sind leerstehende Gebäude, Keller oder Freiflächen für den Anbau von Pilzen vorhanden. Mit günstigen Rohstoffen wie Holz und Stroh lassen sich auf oft einfache Weise Pilze produzieren. Man muss nur wissen, wie man seine vorhandenen Ressourcen dafür nutzen kann und welche Pilze für die jeweiligen Bedingungen geeignet sind. In diesem Webinar wird das Basiswissen und verschiedene Produktionsverfahren für die Bio-Pilzzucht vorgestellt.

Referent:

Tobias Lienhart,
Bio-Berater, BIO AUSTRIA Tirol

**Mittwoch, 6. März 2024,
18:30 - 21:30 Uhr**

Kosten: 90 € ungefördert, 45 € gefördert,
30 € BIO AUSTRIA Mitglieder.
Kursanrechnung: 3 BIO AUSTRIA Std.
Anmeldung direkt über die BIO AUSTRIA
Website, ☎ 0512 572993 oder tirol@bio-
austria.at.

Online-Seminar: Fütterung am Bio-Mutterkuhbetrieb

In der Mutterkuhhaltung ist es wichtig, dass die Kuh jedes Jahr ein Kalb bekommt. Im Rahmen einer entsprechenden Herdenbetreuung sollte daher auch auf die Fütterung besonders Wert gelegt werden. Leistung, Gesundheit und Fruchtbarkeit in der Mutterkuhhaltung werden vor allem von der Energieversorgung aber auch durch die Mineralstoff- und Vitaminversorgung beeinflusst. Fleischbetonte großrahmige Mutterkühe, aber auch Mutterkühe mit guter Milchleistung, stellen an die Fütterung höhere Nährstoffanforderungen. Extensive Rassen bzw. Tiere mit geringerer Milchleistung neigen dagegen bei intensiverer Fütterung verstärkt zur Verfettung. Die Rasse und die Produktionsbedingungen müssen daher aufeinander abgestimmt sein.

Referent:

Johann Häusler,

LFZ Raumberg Gumpenstein
**Mittwoch, 22. November 2023
18:30 - 21:30 Uhr**

Kosten: 90 € ungefördert, 45 € gefördert,
30 € BIO AUSTRIA Mitglieder.
Kursanrechnung: 3 ÖPUL BIOBIO,
3 BIO AUSTRIA Std.
Anmeldung direkt über die BIO AUSTRIA
Website, ☎ 0512 572993 oder tirol@bio-
austria.at.

Online-Seminar: Produktideen für die Bio-Direktvermarktung I

Die Ernährung unserer Gesellschaft ist im Umbruch, wie uns aktuelle Trends zeigen. Das bietet vor allem auch für die Bio-Direktvermarktung große Chancen. Grund genug, sich in einer zweiteiligen Veranstaltungsreihe näher mit Produktideen für die Bio-Direktvermarktung auseinanderzusetzen.

Im ersten Teil gibt Manuela Fratzl vom Lebensmittelinnovationszentrum (Agrarmarketing Tirol) im Rahmen eines Online-Kurses einen Einblick in aktuelle Ernährungstrends und vermittelt, wie diese am besten für die Bio-Direktvermarktung genutzt werden können. Im Anschluss stellen die Praktiker Simon Vetter vom Vetterhof in Vorarlberg und Sabine Brändle von der Biomanufaktur Pestonarrisch aus der Steiermark ihre innovativen Produkte vor und geben praktische Tipps für die eigene Produktentwicklung. Am Ende dieses Webinars wird abgefragt, zu welchen Inhalten der aufbauende Praxiskurs (06.02.2024) stattfinden soll.

Referenten:

Manuela Fratzl,
Lebensmittelinnovationszentrum Tirol
(Agrarmarketing Tirol)
Simon Vetter, Vetterhof
Sabine Brändle,
Biomanufaktur Pestonarrisch.

**Mittwoch, 15. November 2023,
13:00 - 16:00 Uhr**

Kosten: 90 € ungefördert, 45 € gefördert,
30 € BIO AUSTRIA Mitglieder.
Kursanrechnung: 3 BIO AUSTRIA Std.
Anmeldung direkt über die BIO AUSTRIA
Website, ☎ 0512 572993 oder tirol@bio-
austria.at.

Online-Seminar: Social Media für die Bio-Direktvermarktung

Der Aufbau von Kundinnen und Kunden ist ein wichtiger Pfeiler im Marketing. Besonders Social Media-Kanäle bieten für bäuerliche Direktvermarkterinnen und Direktvermarkter eine gute Möglichkeit, eine „Community“ aufzubauen, diese an den Betrieb zu binden und die Vermarktung anzukurbeln.

Die erfahrene Farmfluencerin Magdalena Esterhammer (Leni vom Bichlhof) gibt im Rahmen dieses Webinars Tipps und Tricks, wie KundInnen mit Geschichten rund um den Hof begeistert werden können und welche Werkzeuge dabei helfen können.

Referentin:

Magdalena Esterhammer,
Bäuerin und Farmfluencerin

**Dienstag, 16. Jänner 2024,
13:00 - 16:00 Uhr**

Kosten: 90 € ungefördert, 45 € gefördert,
30 € BIO AUSTRIA Mitglieder.

Kursanrechnung: 3 BIO AUSTRIA Std.
Anmeldung direkt über die BIO AUSTRIA
Website, ☎ 0512 572993 oder tirol@bio-
austria.at.

BIO AUSTRIA Website:

[https://www.bio-austria.at/bio-bauern/
termine/?_sft_b_eventtyp=kurse-semi-
nare](https://www.bio-austria.at/bio-bauern/termine/?_sft_b_eventtyp=kurse-seminare)



Hybride TGD Reihe: Aktuelle Themen aus der Rinderpraxis

**29. November 2023,
20:00 - 22:30 Uhr**

Kursnr. 8-0004450
Anmeldung beim LFI Vorarlberg,
lfi@lk-vbg.at, ☎ +43 5574 400-191.

Online-Seminar: Homöopathie in Haus & Hof

**5. Dezember 2023,
20:00 - 22:00 Uhr**

Kursnr. 8-0004439
Anmeldung beim LFI Vorarlberg,
lfi@lk-vbg.at, ☎ +43 5574 400-191.

Online-Seminar: Problempflanzen im extensiven Grünland

**24. Jänner 2024,
20:00 - 22:00 Uhr**

Kursnr. 8-0004465
Anmeldung beim LFI Vorarlberg,
lfi@lk-vbg.at, ☎ +43 5574 400-191.

Webinarreihe: Stallbau

14. Februar - 31. März 2024,

Kursnr. 8-0004421
Anmeldung beim LFI Vorarlberg,
lfi@lk-vbg.at, ☎ +43 5574 400-191.

Webinar: Aktuelles aus der Kartoffelwelt

**11. März 2024,
20:00 - 22:00 Uhr**

Kursnr. 8-0004391
Anmeldung beim LFI Vorarlberg,
lfi@lk-vbg.at, ☎ +43 5574 400-191.

Webinar: Praxisnahe Tiergesundheit in der Legehennenhaltung

**21. März 2024,
20:00 - 22:00 Uhr**

Kursnr. 8-0004406
Anmeldung beim LFI Vorarlberg,
lfi@lk-vbg.at, ☎ +43 5574 400-191.

LFI Vorarlberg Website:

[https://vbg.lfi.at/startsei-
te+2500+++2050](https://vbg.lfi.at/startseite+2500+++2050)



Online-Seminar: Pilze und bodenbürtige Krank- heiten im Bio-Fruchtgemüse – Schwerpunkt Bio-Paradeisan- bau

**Dienstag, 07. November 2023,
15:00-17:00 Uhr**

Kraut- und Braunfäule, Samtflecken, Echter Mehltau – Pilzkrankheiten, welche die Anbaupraxis in der Bio-Fruchtgemüseproduktion oft schwierig gestalten. Es wird im Seminar ein kompakter Überblick über die Welt der Pilzkrankheiten mit möglichen vorbeugenden oder direkten Reduktionsmaßnahmen geboten. Weitere folgende Seminarinhalte sollen den Bio-Produzenten unterstützen, die eigene Bio-Pflanzenschutzstrategie zu optimieren und Wertschöpfungsverluste durch Pilz- und bodenbürtige Krankheiten gering zu halten:

Relevante Merkmale von Pilzkrankheiten und ihre Unterschiede in Bezug auf Schadsymptome, Lebensweise und Übertragungswege

Informationen zur Diagnosemöglichkeit einzelner Pilzkrankheiten

Erkennen der Schadsymptome anhand von Bildmaterial aus der Produktions-Praxis

Informationen zu vorbeugenden und direkten, biotauglichen Pflanzenschutzstrategien und Reduktionsmöglichkeiten
Erfahrungsaustausch unter den Anbaupraktikern und Sammlung von offenen Fragestellungen für weiterführende Seminare.

Referentin:

Mag. Renate Fuchs, LK Steiermark
Fachberaterin Referat Gartenbau
Kosten: 20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder,
sonst 40 €, 80 € ungefördert
Veranstalter: BIO AUSTRIA Burgenland,
LFI Burgenland

Anerkennung: 2 Std. ÖPUL BIOBIO
Anmeldung bei BIO AUSTRIA Burgenland,
☎ +43 2612 43642, Mail burgenland@
bio-austria.at.

Online-Seminar: Schädlinge im Bio-Frucht- gemüse – Schwerpunkt Bio-Paradeisanbau:

**Dienstag, 14. November 2023,
15:00-17:00 Uhr,**

Ob Reiswanze, Rostmilbe, Baumwollkapselwurm oder Tomatenminiermotte. Die Liste der Schädlinge im Bio-Fruchtgemüseanbau wird alleine klimawandelbedingt immer länger und gestaltet die Bio-Fruchtgemüseproduktion oft herausfordernd. Mit diesem Seminar möchten wir mit der Vermittlung folgender Beiträge Bio-Fruchtgemüseproduzenten unterstützen, ihre Bio-Pflanzenschutzstrategie zu optimieren:

Schädlinge und ihre Unterschiede in Bezug auf Schadsymptome, Lebensweise und Ausbreitungswege
Erkennen der Schadsymptome anhand von Bildmaterial aus der Praxis
Überblick über die wichtigsten Nützlinge für den Praxiseinsatz

Informationen zu vorbeugenden und direkten, biotauglichen Pflanzenschutzstrategien und Reduktionsmöglichkeiten
Erfahrungsaustausch unter den Anbau-
praktikern und Sammlung von offenen Fragestellungen für weiterführende Seminare

Referentin:

Mag. Renate Fuchs, LK Steiermark,
Fachberaterin Referat Gartenbau.

Kosten: 20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder,
sonst 40 €, 80 € ungefördert.

Veranstalter: BIO AUSTRIA Burgenland,
LFI Burgenland

Anerkennung: 2 Std. ÖPUL BIOBIO

Anmeldung bei BIO AUSTRIA Burgenland,

☎ +43 2612 43642, Mail burgenland@
bio-austria.at.

Online-Seminar: Viren und Bakterien im Bio- Fruchtgemüse – Schwerpunkt Bio-Paradeisanbau

**Dienstag, 21.11.2023,
15:00-17:00 Uhr**

Neben pilzlichen und bodenbürtigen Schaderregern und Schädlingen, können auch Viren und Bakterien großen Schaden in der Bio-Fruchtgemüseproduktion verursachen. Welche Viren und Bakterien treten häufig auf? Wie lässt sich das

Schadbild zuordnen? Wo und wie kann eine eindeutige Diagnose zur Krankheit erstellt werden? Welche vorbeugenden und direkten Pflanzenschutzmaßnahmen können Abhilfe verschaffen und was erwartet einem beim Auftreten eines meldepflichtigen Quarantänekrankheitserregers.

All diese Fragen möchten wir im Rahmen dieses Seminars bearbeiten.

Infektionen mit Viren und Bakterien erkennen

Symptome an Blättern, Früchten und der gesamten Pflanze anhand von Bildmaterial aus der Produktionspraxis erkennen
Möglichkeiten der Diagnose im Labor bzw. vor Ort

Vorgehen in der Praxis beim Auftreten bestätigter Quarantänekrankheiten
Erfahrungsaustausch unter den Anbau-
praktikern und Sammlung von offenen Fragestellungen für weiterführende Seminare

Referentin:

Mag. Renate Fuchs, , LK Steiermark,
Fachberaterin Referat Gartenbau
Kosten: 20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder,
sonst 40 €, 80 € ungefördert
Veranstalter BIO AUSTRIA Burgenland,
LFI Burgenland

Anerkennung: 2 Std. ÖPUL BIOBIO

Anmeldung bei BIO AUSTRIA Burgenland,

☎ +43 2612 43642, Mail burgenland@
bio-austria.at.

Online-Seminar: Nicht parasitäre Schäden im Bio-Fruchtgemüseanbau

**Dienstag, 28. November 2023,
15:00-17:00 Uhr**

In diesem Seminar geht es um Krankheitssymptome, die nicht von Organismen wie Viren, Bakterien, Pilzen, Insekten oder Wildtieren verursacht werden, sondern von "unbelebten" Faktoren wie Witterung, Nährstoffmangel, -überschuss, Bodenverdichtung, starken Temperaturschwankungen, Trockenheit, Nässe und ähnlichem verursacht werden. Wie kann man abiotisch verursachte Symptome von parasitär verursachten Schäden unterscheiden?

Wie lassen sich nicht parasitäre Schäden in der Bio-Fruchtgemüseproduktion vorbeugend oder direkt reduzieren?

Welche nichtparasitären Schäden haben in den letzten Jahren durch den Klimawandel zugenommen?

Erfahrungsaustausch unter den Anbau-
praktikern und Sammlung von offenen Fragestellungen für weiterführende Seminare

Referentin:

Mag. Renate Fuchs, LK Steiermark,
Fachberaterin Referat Gartenbau

Kosten: 20 € für BIO AUSTRIA Mitglieder,
sonst 40 €, 80 € ungefördert

Veranstalter BIO AUSTRIA Burgenland,
LFI Burgenland

Anerkennung: 2 Std. ÖPUL BIOBIO

Anmeldung bei BIO AUSTRIA Burgenland,

☎ +43 2612 43642, Mail burgenland@
bio-austria.at.

LFI Burgenland Website:

<https://bgld.lfi.at/startseite+2500+++2046>



Webinare in Niederösterreich/ Wien:

Kurse BIO AUSTRIA Niederösterreich/
Wien auf der BIO AUSTRIA Website:

<https://www.bio-austria.at/a/bauern/neues-bildungsprogramm-noe-wien-2023-24/>



**Online-Seminar:
Korrekte Probennahme bei Roh-
stoffen, Produkten, Oberflächen**

28. November 2023,

20. Februar 2024,

29. Oktober 2024

Anmeldung online beim Verband für
handwerkliche Milchverarbeitung e.V.,
<https://www2.milchhandwerk.info/schulungen/online/503/10460>



**Online-Seminar:
Grundkurs Hygiene und
Infektionsschutz bei der
Käseherstellung**

11.-12. Jänner 2024,

Anmeldung online beim Verband für
handwerkliche Milchverarbeitung e.V.,
<https://www2.milchhandwerk.info/schulungen/grundkurse/500/10461>



**Online-Seminar:
Grundkurs Hygiene in der
Milchverarbeitung**

23. April 2024,

Anmeldung online beim Verband für
handwerkliche Milchverarbeitung e.V.,
<https://www2.milchhandwerk.info/schulungen/grundkurse/500/10461>



BIO AUSTRIA Servicetelefone:

Tiergesundheit Wiederkäuer

<https://www.bio-austria.at/a/bauern/beratungsangebot-fuer-bio-austria-betriebe-servicetelefon-tiergesundheit-wiederkaeuer/>



Tiergesundheit Schwein

<https://www.bio-austria.at/a/bauern/servicetelefon-tiergesundheit-schwein/>



Tiergesundheit Geflügel

<https://www.bio-austria.at/a/bauern/neu-servicetelefon-tiergesundheit-gefluegel/>



© BIO AUSTRIA



© Charlotte Schlenker



© Doris Web Foto